

## Gute Vorsätze

Niveau: B1

Lernziele:

- Wortschatzaufbau und -erweiterung zum Thema gute Vorsätze

Wichtige Wörter:

Silvester feiern	sich ein Ziel (für das neue Jahr) stecken
sich etwas (für das neue Jahr) vornehmen	ein Ziel erreichen
etwas verbessern	einen Vorsatz (für das neue Jahr) fassen / formulieren

„Jahreswechsel /~

Abkürzungen:

- LK = Lehrkraft
- L = Lernerinnen und Lerner
- P = Plenum
- EA = Einzelarbeit
- PA = Partnerarbeit
- GA = Gruppenarbeit
- HA = Hausaufgabe

### **Einstieg**

Die LK könnte den L verschiedene einfache Silvesterwitze präsentieren. Dazu gibt es viele verschiedene Internetseiten, die dafür benutzt werden können. Hier sind auch einige Beispiele, die verwendet werden könnten:

- „Hey, die Silvesterraketen, die ich bei dir gekauft habe, funktionieren alle nicht!“  
„Komisch, dabei hab‘ ich sie alle vorher noch mal getestet.“
- Was sagen Kühe am 1. Januar? „Frohes Muh-Neujahr!“
- Was sagen Sie zu jemandem, den Sie an Silvester nicht gesehen haben? Ich habe dich seit letztem Jahr nicht mehr gesehen.
- Warum fliegen die Vögel zu Silvester in den Süden? Weil es zu weit zum Laufen ist.
- Was ist der einfachste Weg, Ihren Neujahrsvorsatz, mehr zu lesen, einzuhalten?  
Fernsehen mit Untertiteln.

Die Witze können einzeln, in Gruppen oder im P vorgelesen werden. Verstehen die L die Witze? Lassen Sie die Witze ggf. von den L erklären oder übersetzen. Lassen Sie nun auch ein paar Witze in der Muttersprache zu.

1a

Diese Aufgabe kann in EA, PA, GA oder im P bearbeitet werden. Wenn die Aufgabe in EA und PA bearbeitet wurde, lassen Sie die Mind-Maps präsentieren, z. B. an der Wand des Klassenzimmers oder per Beamer an der Leinwand. Die L können sich dann die anderen Mind-Maps anschauen und neuen Wortschatz aufnehmen, den andere L in ihrer Mind-Map verwendet haben. Zudem können Sie die Mind-Maps aus EA und PA in einer gemeinsamen Mind-Map im P vergleichen bzw. zusammenführen. Hier könnten **lernstärkere L** die Wörter, die aus dem P kommen, an der Tafel notieren.

1b + 1c

In dieser Aufgabe soll ein (kurzer) Text geschrieben werden. Die Länge und die Komplexität des Textes (Einleitung, Hauptteil und Schluss) können Sie individuell an Ihre L oder an die Zeit, die Sie für dieses Thema zur Verfügung haben, anpassen.

Um ausreichend Wortschatz zur Verfügung zu haben, sollte vor dem Schreiben Wortschatz zum Thema gesammelt werden. Zudem soll diese Aufgabe die Kraft der Adjektive verdeutlichen, einen Text spannend und interessant zu machen. Die Vorbereitungsphase könnten **lernstärkere L** sehr autonom erledigen. Bieten Sie hier verschiedene Medien an: Bibliothek, Internet, Gespräch. Lernschwächere L müssten noch etwas stärker angeleitet werden. Hier könnte man Gruppen einteilen, die sich dann um bestimmte Bereiche kümmern. Die Ergebnisse sollten den L dann analog (z. B. Lernposter) oder digital (gemeinsame Ablage) zur Verfügung gestellt werden. Danach sollten die L mithilfe ihrer Notizen einen Text schreiben. Auf dem AB sind zwei Internetseiten hinterlegt, auf denen die L noch einmal Hilfe zur Bildung der Vergangenheitszeitformen finden können. Alternativ könnte das Thema auch noch einmal im P fokussiert werden. Das hängt vom Wissenstand der L-Gruppe ab.

1d

Hier werden ein paar Vorschläge gemacht, wie die Texte dann korrigiert werden könnten. Denkbar wäre neben der Partnerkorrektur auch eine [Textkonferenz](#). Eine andere Idee ist eine „Fehlerbörse“: dabei könnten die L Fehler anbieten, die außergewöhnlich, witzig oder irgendwie spannend sind.

1e

Lassen Sie die L neue Vokabeln oder Phrasen notieren. Vergleichen Sie die Tabellen dann im P und halten Sie die Ergebnisse für alle sichtbar fest, z. B. als Lernposter.

2

Hier findet sich zunächst ein kurzer Text zur Tradition der Neujahrsvorsätze. Der ist als Einstimmung bzw. Überleitung zum Thema „gute Vorsätze“ gedacht. Man könnte den Text von den L nacherzählen lassen oder den Ursprung der Tradition bildhaft darstellen lassen.

2a

Hier sollen die L darüber diskutieren, ob es in ihrem Land auch die Tradition gibt, sich für das neue Jahr etwas vorzunehmen. Diese Diskussion kann in der Muttersprache erfolgen, da höchstwahrscheinlich der nötige Wortschatz fehlt. **Lernstärkere L** sollten aber auf Deutsch diskutieren. Haben Sie einen Kurs, in dem L aus unterschiedlichen Ländern oder Kulturkreisen zusammen lernen, ist es sicher sehr spannend, mehr über die verschiedenen Traditionen zu erfahren.

2b

Hier gibt es sechs typische Neujahrsvorsätze. Diese Aufgabe kann in EA, PA, GA oder im P bearbeitet werden. Für lernschwächere L gibt es unter der zweiten Bilderreihe eine Rettungsbox (steht auf dem Kopf). Lassen Sie die L ruhig erst allein versuchen, die Aufgabe zu bearbeiten und weisen Sie nur auf die Rettungsbox hin, wenn L die Aufgabe allein wirklich nicht bewältigen können.

2c

Hier sollen die L entscheiden, wie wichtig oder unwichtig ihnen die genannten Vorsätze sind. Lassen Sie die L die Vorsätze bewerten und vergleichen Sie dann im P. Hier böte es sich an, die [Adjektivkomparation](#) zu wiederholen oder zu vertiefen.

2d

Natürlich kann es sein, dass Ihre L andere Vorsätze für das neue Jahr formuliert haben oder fassen möchten. Geben Sie hier Zeit für ein Brainstorming und lassen Sie die L noch andere als die sechs bereits genannten Vorsätze aufschreiben. Vielleicht haben Sie auch Zeit, witzige Vorsätze zu besprechen, wie z. B. *Ich möchte nur noch Selfies schießen, auf denen man mich wirklich erkennt.*, *Ich möchte öfter anderen dabei zusehen, wie sie mehr Sport treiben.*, *Ich möchte mal so richtig spät ins Bett gehen, damit ich am anderen Morgen wirklich schwer aus dem Bett komme.* oder *Ich möchte mir das Ekligste aus der Schul-Cafeteria aussuchen und mich dann eine Woche nur davon ernähren.*

Lassen Sie die L dann ggf. ein paar eigene Ideen notieren und dann sollen eigene Sätze mit den Redemitteln in der Box geschrieben werden. Achten Sie beim ersten Redemittel auf die Verbposition am Ende, weil vorher das Modalverb *möchten* steht. Und weisen Sie beim zweiten auf den *Infinitiv mit zu* hin. Wenn die L Sätze geschrieben haben, könnten sie die *möchten + Verb am Ende* und *Infinitiv mit zu*. Unterschiedlich (farblich) markieren und ggf. die Regel wiederholen.

3a

Nun sollen die L darüber diskutieren, warum die guten Vorsätze oft nicht eingehalten werden und was man tun könnte, um seinen gefassten Vorsatz auch wirklich umzusetzen. Aufgrund fehlender Redemittel, kann die Diskussion auch in der Muttersprache geführt werden. Die L sollen sich dann dazu Notizen machen. Einerseits sollen sie sich Gründe aufschreiben, die dazu führen, dass man einen Vorsatz nicht umsetzt und andererseits sollen sie sich Tipps und Ratschläge überlegen, wie man doch schafft, was man sich vorgenommen hat. Wenn die L keine Ideen haben, zeigen Sie an ein oder zwei Beispielen, weshalb man z. B. wieder mit dem Rauchen anfängt (Gruppenzwang, Verlangen ist zu groß) oder weniger Sport

treibt (keinen Bock, schlechtes Wetter, Muskelkater). Man könnte hier auch ein *Kopfstandbrainstorming* machen. Stellen Sie die Frage: „Was muss passieren, dass ich doch nicht mehr für die Schule lerne?“ oder „Was kann schiefgehen, dass ich mich doch nicht gesünder ernähre?“ Lassen Sie die L dann Ideen sammeln und im Anschluss daran sammeln sie dann Tipps, was man in diesen Situationen, die die L genannt haben, besser oder anders machen könnte.

3b + 3c

In dieser Aufgabe soll die *wenn ..., dann ...* - Konstruktion angewendet werden. Veranschaulichen Sie die Verwendung und die Bildung an einigen Beispielen. Auf dem AB ist auch eine Internetquelle angegeben, auf der die L ihr Wissen dazu auffrischen können. Lassen Sie **lernstärkere L** die Bildung, Verwendung und Bedeutung der Konstruktion (auch in der Muttersprache) für alle L erklären bzw. darstellen. Lassen Sie dann die L in EA Sätze schreiben. Vergleichen Sie die Sätze im P und erstellen Sie ein Ranking: welcher Vorsatz wurde am häufigsten und welcher am wenigsten gefasst? Sie könnten die L hier auch noch einmal bewerten lassen (s. 2c).

Zudem könnten Sie den Vergleich auch so gestalten, dass ein/e L einen Grund vorliest und ein/e andere/r L gibt dann einen Tipp, der dazu passt oder die L schreiben kleine Dialoge.

Eine andere Möglichkeit wäre, dass ein Grund genannt wird und dann werden verschiedene Tipps präsentiert und die Klasse oder der Kurs entscheidet dann, welcher der Beste ist.

### **Ausblick**

- Lassen Sie die L eine Vokabelliste zum Thema „Silvester und Neujahrsvorsätze“ anfertigen.
- Nehmen Sie noch einmal die Lernziele zur Hand und schauen Sie, ob sie erreicht wurden.
- Greifen Sie noch einmal grammatikalische Konstruktionen heraus und lassen Sie die L zuordnen, für welche lexikalischen Kontexte diese gebraucht werden, um Ihren L zu verdeutlichen, dass sie Grammatik brauchen, um Deutsch zu sprechen.
- Thematisch könnten sie noch auf nachhaltige Neujahrsvorsätze eingehen.  
Informationen dazu finden Sie hier: [Nachhaltige Vorsätze: 25 grüne Ideen fürs neue Jahr • CareElite](#).